

Grundschulöffnung spezial

Beitrag von „Melosine“ vom 16. April 2020 10:08

Guten Morgen,

nachdem gestern die stufenweise Schulöffnung bekanntgegeben wurde, herrscht verständlicherweise und vor allem Aufregung darüber, dass die Abiturienten / Abschlussklassen so früh wieder in die Schule gehen sollen.

Ich habe die Rede unserer Rheinlandpfälzischen Bildungsminister gehört. Dass die Viertklässler ab 4.05. wieder in die Schulen kommen, scheint zumindest hier schon beschlossene Sache zu sein. Dazu ab sofort eine Erweiterung der Notbetreuung. Mit einem verbalen Schultertätscheln verkündet die Ministerin, dass das unsere Kinder schon schaffen werden. Kein Wort darüber, wie genau die Umsetzung in der Schule stattfinden soll, wie die Hygienemaßnahmen eingehalten werden und alle geschützt werden können.

Ich habe gerade den Eindruck, dass die Grundschule in der ganzen Diskussion etwas untergeht. M.E. schaffen Kinder es keineswegs, dauerhaft Abstand zu halten oder gar Masken zu tragen. Zudem sind die sanitären Einrichtungen (nicht nur an unserer Schule) in schlechtem Zustand. Wenige Kaltwasserbecken, kaputte Seifenspender, usw.

Wie seht ihr das? Wie kann das überhaupt realistisch umgesetzt werden?

Es bleiben noch viele Fragen offen, deshalb interessiert mich eure Einschätzung oder auch, wie die Schulöffnung bei euch verwirklicht werden soll.

Gerne hier nur für den Grundschulbereich!

VG Melo

Beitrag von „julew“ vom 16. April 2020 11:59

Ich bin auch an einer Grundschule in RLP und habe ehrlich gesagt wenig Verständnis dafür, dass ausgerechnet die Viertklässler als Erste wieder kommen sollen (dürfen/müssen/...? Auch das ist meiner Meinung nach noch gar nicht richtig geklärt!). Zwar sind diese Kinder am Ältesten und deshalb vielleicht (!) noch am ehesten in der Lage, sich an gewisse Maßnahmen zu halten, aber meiner Meinung nach liegt dieser Entscheidung ein für mich ganz gruseliges

Verständnis von Bildung zugrunde, in dem nämlich Prüfungen und der Übergang an weiterführende Schulen das Wichtigste sind.

Auch frage ich mich noch, da ja die Rede von einer stufenweisen Rückkehr ist, ob denn bisher nur der 4.5. für die Klassen 4 in Planung ist oder auch für die nächsten Stufen schon Pläne bestehen. Von Seiten der ADD haben wir als Schule leider noch nichts gehört.

Ich glaube, dass wir an unserer Schule mit den sanitären Einrichtungen noch vergleichsweise einigermaßen gut da stehen, wir haben zum Glück auch nur etwa 30 Viertklässler. Allerdings müssen über die Hälfte von denen eigentlich auch mit dem Schulbus fahren... und wie die Pausen gestaltet werden können und wie die Ausstattung mit Mundschutz und Desinfektionsmitteln aussehen wird, frage ich mich auch noch.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 16. April 2020 12:20

Darf ich mich mit dem Thema Förderschule einklinken? Da lohnt ein eigener Thread wohl nicht und die Probleme dürften mit der Grundschule vergleichbar sein (Umsetzung von Abstands- und Hygieneregeln schwer oder gar nicht vorstellbar etc.).

Ich unterrichte in der Grundschulstufe einer FöS vorwiegend SuS mit körperlicher und geistiger Behinderung. Ich sehe gar nicht, wie das gehen soll. Und zu FöS wurde natürlich gar nichts gesagt.

Beitrag von „Kettesem“ vom 16. April 2020 13:12

Ich habe mir gerade versucht vorzustellen, wie das aussehen könnte... Die Kinder werden bei Ankunft einzeln ins Schulhaus gelassen, mit jeweils zwei Meter Abstand. Dann marschieren sie (mit diesem Abstand zueinander) zum Klassenzimmer, setzen sich dort auf ihren zugewiesenen Platz - mit ausreichend Abstand zueinander. Dort sitzen sie erstens still und ruhig, bis alle Kinder im Klassenzimmer angekommen sind, und dann die komplette Unterrichtszeit. Man steht nicht auf, macht keinen Morgenkreis, kein Spiel mit der Klasse. Vorne steht die Lehrkraft und doziert, die Kinder lauschen aufmerksam und arbeiten danach in ihrem Heft. (Inklusion ist natürlich auch eine sehr interessante Frage in diesem Zusammenhang, wenn man die Kinder nur ausschließlich mit größerem Abstand und nur durch Frontalunterricht beschult.) Man könnte dabei auch weder Arbeitsblätter austeilen (man müsste sich ja jedem Kind nähern) noch die Hefte anschließend einsammeln zum Korrigieren - wenn man es streng nimmt...

Nach Unterrichtsschluss gehen die Kinder wieder einzeln mit Abstand zueinander raus, verlassen das Schulgelände und laufen nach Hause ohne dabei mit ihren Freunden zu sprechen oder zu spielen, nur aus 2m Entfernung. Die Buskinder steigen mit 2m Abstand in den Bus, setzen sich dann alle weit auseinander und fahren so nach Hause...

Beitrag von „Eugenia“ vom 16. April 2020 13:18

<https://www.faz.net/aktuell/politi...e-16726718.html>

<https://www.tagesschau.de/ausland/daenma...avirus-101.html>

Regeln in Dänemark: Maximal 5 Kinder sollen auf dem Schulhof zusammenkommen, in den Räumen 2m Abstand zwischen den Tischen. Extra Personal verpflichtet. Klassen in 3 Gruppen aufgeteilt. Desinfektionsmittel. Alle 2 Stunden Händewaschen, kein Essen teilen, keine Süßigkeiten, alles, was die Kinder anfassen, wird 2x am Tag desinfiziert. Vorhin war ein TV-Bericht über Dänemark, da saßen die Kinder in improvisierten Zelten. Dazu eine Schulhofszene: Kinder spielen dicht an dicht, mit der Bemerkung: Es wird eine Herausforderung...

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. April 2020 14:32

Tut mir auch für die Förderschulkollegen leid, dass deren Situation in den politischen Entscheidungen am wenigsten Berücksichtigung findet! Gerade bei körperliche oder geistige Entwicklung stelle ich es mir sehr schwer vor, bei den Kindern ein Verständnis für Hygieneregeln zu vermitteln.

Bei Grundschulen hätte ich mir eine Abstufung nach Schulgröße gewünscht. In meinem Bundesland hat die größte Grundschule über 700 (!) Schüler, die kleinste keine 20. Da dieselben Regelungen anzuwenden ist... gewagt.

Beitrag von „Kiggie“ vom 16. April 2020 14:35

Sollen denn die gleichen Regeln angewendet werden?

Frau Gebauer habe ich da für NRW gerade anders verstanden, dass man schauen muss in Abhängigkeit der Räume und Lehrkräften etc.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. April 2020 14:44

Klasse 4 soll (aktueller Stand, ich weiß) wohl in kleinen Gruppen (in NRW) komplett starten. Man geht wohl davon aus, dass ein Viertel der Schüler in einer ansonsten leeren Schule untergebracht werden können.

Die weitere Staffelung in der Zeit danach richtet sich (wenn ich es richtig verstanden habe) auch nach den Möglichkeiten.

lehramtsstudent, ich gebe dir aber recht. Ich bin froh, dass es noch nicht losgeht. Es wundert mich allerdings auch nicht wirklich. Aber wenn wir am Montag das 4. Schuljahr in der Schule gehabt hätten, wäre das an meiner kleinen, gut ausgestatteten und relativ geräumigen Schule 2 Etagen, 2 "Trakte", riesiger Schulhof mit einer großen Klasse (in 3 Gruppen) kein Problem gewesen.

Auf die allermeisten anderen Schulen würde ich aber weder das "kein Problem" noch meine Überlegungen übertragen. Das würde nicht gehen.

kl. gr. frosch, der wieder einmal weiß, warum ihm seine Schule so gefällt. 😊

Beitrag von „gingergirl“ vom 16. April 2020 15:13

[Kleiner](#) grüner frosch: wer unterrichtet dann die 3 Gruppen? Du kannst doch deine Lehrer nicht verdreifachen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. April 2020 15:24

Es soll ja erst einmal nur Klasse 4 starten. (Davon sprach ich auch.)

■ Zitat

Aber wenn wir am Montag das 4. Schuljahr in der Schule gehabt hätten, ...

Da ich Lehrer für 7 Klassen habe, von denen ich 6 Klassen aktuell nicht im Haus habe, passt es unter diesen Bedingungen sehr gut.

Was dann demnächst ist Die Hosenbeine krempel ich mir hoch, wenn ich am Wasser stehe.



kl. gr. frosch

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. April 2020 15:34

So, nun haben auch die Niedersachsen ihren Fahrplan.

Die Pressekonferenz unseres Bildungsministers fand ich gerade spannender als jeden Thriller.

Ist noch jemand aus Niedersachsen hier unterwegs?

Beitrag von „gingergirl“ vom 16. April 2020 15:43

[Kleiner](#) grüner frosch: ja klar, die anderen Klassen sind nicht im Haus. Aber wie schaffst du es, dass die Abstandsregeln gewahrt bleiben? Du musst doch Klassen teilen und hast nicht doppelt Lehrer zur Verfügung, zumal Du ja auch Notbetreuung in kleinen Gruppen leisten musst?

Beitrag von „Kiggie“ vom 16. April 2020 16:02

[Zitat von gingergirl](#)

[Kleiner](#) grüner frosch: ja klar, die anderen Klassen sind nicht im Haus. Aber wie schaffst du es, dass die Abstandsregeln gewahrt bleiben? Du musst doch Klassen teilen und

hast nicht doppelt Lehrer zur Verfügung, zumal Du ja auch Notbetreuung in kleinen Gruppen leisten musst?

1 Klasse statt 7 Klassen, heißt doch die Lehrerkapazitäten sind frei.

Die, die ihre Klassen also nicht da haben übernehmen eine Gruppe der 4. Klasse.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Was dann demnächst ist Die Hosenbeine krempel ich mir hoch, wenn ich am Wasser stehe. 😊

kl. gr. frosch

Danke!! Das sollten mal einige hier klar haben.

Beitrag von „Rena“ vom 16. April 2020 16:17

[Zitat von roteAmeise](#)

So, nun haben auch die Niedersachsen ihren Fahrplan.

Die Pressekonferenz unseres Bildungsministers fand ich gerade spannender als jeden Thriller.

Ist noch jemand aus Niedersachsen hier unterwegs?

Ich. Hab die Konferenz nicht gesehen, aber gerade den Leitfaden gelesen, der jetzt aktuell geschickt wurde. Viele Fragen werden tatsächlich geklärt, einiges bleibt offen und manches regt mich auf (Sprechstunden anbieten verpflichtend, oh, leider keine Dienstgeräte verfügbar, ihr dürft eure privaten nehmen (haha...) und sogar WhatsApp benutzen, blabla).

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. April 2020 16:25

Whatsapp benutze ich nicht. Keine Chance. Dass uns großzügig "erlaubt" wird, nun auch private Geräte zu nutzen, stört mich auch, aber man muss es ja nicht so heiß essen, wie es gekocht wird.

Bei den Sprechstunden einmal pro Woche...ich weiß nicht...vielleicht bin ich dann in der Schule telefonisch erreichbar, mal sehen, was die Schulleitung sagt.

Ansonsten werde ich mir wohl eine zusätzliche E-Mail-Adresse speziell für Eltern anlegen, das weiß ich noch nicht.

Benutzt ihr IServ an der Schule?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. April 2020 16:27

[Zitat von roteAmeise](#)

Ansonsten werde ich mir wohl eine zusätzliche E-Mail-Adresse speziell für Eltern anlegen, das weiß ich noch nicht.

Warum geht da die normale dienstliche Adresse nicht?

Beitrag von „julew“ vom 16. April 2020 16:33

[Zitat von Plattenspieler](#)

Warum geht da die normale dienstliche Adresse nicht?

Was ist eine dienstliche Adresse?



Nicht alle haben die gleichen Voraussetzungen, nicht mal bei so etwas einfachem wie Mailadressen.

Beitrag von „cyanscott“ vom 16. April 2020 16:43

Hallo,

auch ich bin Niedersächsin noch dazu an einer Förderschule... unsere Schüler haben Anfahrtswege von bis zu 30 km. Meine Zweitklässler dürfen erst Ende Mai wiederkommen. OK, Lernmaterial kann ich per Post verschicken, ich hab schon von einigen Eltern die Rückmeldung, dass keine Drucker oder Tablets im Haus verfügbar sind. Also bleibt mir nur analoges Lernen. Und wiederholendes Lernen, denn selbstständiges Erarbeiten scheint mir bei meiner Schülerschaft utopisch! Also Material erstellen, denn die Arbeithefte sind weitgehend abgegrast! Was ich für mich noch nicht klar habe, ist, wie ich die (Arbeits-)Leistungen der Schüler bewerten soll, denn die können mir ihre Sachen kaum per Post in die Schule schicken und mal eben vorbeibringen ist aufgrund fehlender Mobilität bei einigen Eltern auch nicht möglich! Puh, das wird spannend!

Beitrag von „Tom123“ vom 16. April 2020 18:54

Ich stelle es mir noch schwierig vor mit den Kindern die Regeln umzusetzen. Sollen die stundenlang auf einer Stelle sitzen ...

Beitrag von „Palim“ vom 16. April 2020 19:30

Ich bin auch aus Niedersachsen, habe es auch gesehen und fand einige Angaben dienlich.

Trotzdem bleiben unzählige offene Fragen.

[Zitat von Tom123](#)

Ich stelle es mir noch schwierig vor mit den Kindern die Regeln umzusetzen. Sollen die stundenlang auf einer Stelle sitzen ...

Ja,

wobei ja von gestaffelten Pausen gesprochen wurde.

Dann muss die eine Klasse zur vollen Stunde hinaus, die andere zur halben.

Je mehr Kinder kommen, desto schwieriger wird es dann mit der Trennung.

Beitrag von „Tom123“ vom 16. April 2020 19:41

Dafür haben wir schon einen Plan. Und auch gestaffelten Unterrichtsbeginn. Weiterhin die Idee, dass erstmal nur Klassenlehrerunterricht stattfindet. Aber du kannst ja auch im Unterricht kaum rumlaufen...

Beitrag von „icke“ vom 16. April 2020 20:15

Für die Kinder wird das mit Sicherheit anstrengend. Man wird auf jeden Fall regelmäßig Bewegungspausen/Entspannungspausen am Platz einbauen müssen. Aber das kann natürlich nicht dasselbe leisten, wie ein Runde freies Spielen... insofern kann ich mir auch nicht vorstellen, dass da viel mehr als 2 -3 Unterrichtsstunden am Tag drin sein werden (je nach Klassenstufe).

[Zitat von Tom123](#)

Sollen die stundenlang auf einer Stelle sitzen ...

Wisst Ihr in Niedersachsen denn schon wieviele Stunden am Tag, die Kinder beschult werden sollen?

Beitrag von „Tom123“ vom 16. April 2020 20:19

Das hatte ich mich auch schon gefragt. Steht nichts drin. Also gehe ich von 25 aus.

Beitrag von „icke“ vom 16. April 2020 20:22

[Zitat von Tom123](#)

Steht nichts drin. Also gehe ich von 25 aus.

Dann würde ich aber doch erstmal abwarten, bis man dazu genaueres weiß...

Beitrag von „Susannea“ vom 16. April 2020 20:35

[Zitat von Tom123](#)

Das hatte ich mich auch schon gefragt. Steht nichts drin. Also gehe ich von 25 aus.

25h am Tag, interessante Variante.

Beitrag von „Tom123“ vom 16. April 2020 20:35

Ich denke, dass die normalen Zeit gelten. Das wäre für Klasse 4 26. Die AG fällt weg. Dann wären es 25. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir darunter dürfen. Ich denke sogar, dass es eigentlich 26 sein müssen.

Beitrag von „Kiggie“ vom 16. April 2020 20:45

Wie kommst du zu der Annahme?

Ich würde sagen es hängt von den möglichen Kapazitäten jeder Schule ab und der Situation dann.

Beitrag von „icke“ vom 16. April 2020 21:01

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Was dann demnächst ist Die Hosenbeine krepel ich mir hoch, wenn ich am Wasser stehe.

Mein Lieblingsausspruch für heute....

Beitrag von „Rena“ vom 16. April 2020 21:08

[Zitat von roteAmeise](#)

Benutzt ihr IServ an der Schule?

Seit, äh, vorgestern oder so? 😬

Beitrag von „Zauberwald“ vom 16. April 2020 21:10

[Zitat von Kiggie](#)

Ich würde sagen es hängt von den möglichen Kapazitäten jeder Schule ab und der Situation dann.

Ich denke, wir schaffen es bei uns nur, De, Ma, Su zu unterrichten. Aber das wird sich noch zeigen.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. April 2020 21:10

[Zitat von Tom123](#)

Ich denke, dass die normalen Zeit gelten. Das wäre für Klasse 4 26. Die AG fällt weg. Dann wären es 25. Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir darunter dürfen. Ich denke sogar, dass es eigentlich 26 sein müssen.

Es haben doch schon fast alle gesagt, dass sie vermutlich nur mit den Hauptfächern starten werden, also 25 in der Woche denke ich eher nicht, 25h am Tag, wie du schriebst aber eh sicher nicht!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. April 2020 21:11

Zitat von kleiner gruener frosch

Es soll ja erst einmal nur Klasse 4 starten. (Davon sprach ich auch.)

Da ich Lehrer für 7 Klassen habe, von denen ich 6 Klassen aktuell nicht im Haus habe, passt es unter diesen Bedingungen sehr gut.

Was dann demnächst ist Die Hosenbeine krempel ich mir hoch, wenn ich am Wasser stehe. 😊

kl. gr. frosch

aber hieße es denn nicht im Umkehrschluss, dass du der Meinung bist, dass deine Kolleg*innen zur Zeit zuhause Däumchen drehen? Selbst, wenn 7 Kolleg*innen sich mehr oder weniger abwechseln: wann kümmern sie sich um die restlichen Klassen? Das bindet eigentlich auch Arbeitskräfte...

(Dass es im Einzelfall egal ist, mag sein, mir kommt aber auch der Gedanke, weil es an vielen Schulen auch zu einer Überbelastung kommen kann. und diese ist nicht nur über 1-2 Wochen ...

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. April 2020 21:20

Nein, das würde ich so nicht sagen. Also: das sie Däumchen drehen.

Ich weiß aber, dass mir alle Kolleginnen schon signalisiert haben, dass ich sie jederzeit einplanen könne.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 16. April 2020 21:25

Zitat von Rena

Seit, äh, vorgestern oder so?

Perfekt. Dann lernen wir jetzt zusammen.

Beitrag von „Palim“ vom 16. April 2020 21:33

Wir haben IServ seit ca. 2 Wochen und uns als Lehrkräfte alles angesehen, Erklärungen erstellt, ein bisschen herumprobiert...

Heute habe ich versucht, über eine Eltern-Whats-App einen Mail-Kontakt zu verbreiten bzw. um einen Anruf zu bitten.

Habe ich erst einmal die Möglichkeit zu mailen, kann ich darüber die Hinweise zu IServ verschicken.

DAS hat schon mal nicht geklappt. Von sich aus hat sich kaum jemand gemeldet.

Die KollegInnen haben die Informationen selbst rumgebracht. Das ist offenbar der sicherere Weg.

Das wird noch eine lange Phase. Wenn wenigstens die Hälfte der Leute den Weg ins IServ findet oder per Mail zu erreichen wäre!

Morgen will ich sie alle erreicht haben. Mal sehen, wie viele dann noch einen Hausbesuch benötigen.

Bei den Materialien wird es ähnlich sein. Dann braucht es Abholtermine in der Schule.

Beitrag von „Tom123“ vom 16. April 2020 23:34

[Zitat von Susannea](#)

Es haben doch schon fast alle gesagt, dass sie vermutlich nur mit den Hauptfächern starten werden, also 25 in der Woche denke ich eher nicht, 25h am Tag, wie du schriebst aber eh sicher nicht!

Liebe Susannea, das habe ich schon beim ersten Mal nicht witzig. Ich glaube dem Rest Forums war klar, dass das die erste Wochenzeit ist. Ich habe auch nie geschrieben am Tag. Und ja, es wurde am Tag geschrieben. Nur 26 Unterrichtsstunden lassen sich so schlecht auf 5 Tage aufteilen.

Und ja, wir haben alle schon gelesen, dass Leopoldina mit den Hauptfächern anfangen sollen. Aber die Informationen, die wir in Niedersachsen bekommen haben, lassen noch viel Spielraum. Zum Beispiel die Frage, was man mit Englisch macht.

Beitrag von „roteAmeise“ vom 17. April 2020 10:23

[Zitat von Tom123](#)

Und ja, wir haben alle schon gelesen, dass Leopoldina mit den Hauptfächern anfangen sollen. Aber die Informationen, die wir in Niedersachsen bekommen haben, lassen noch viel Spielraum. Zum Beispiel die Frage, was man mit Englisch macht.

Im niedersächsischen Fahrplan heißt es, alle gruppenübergreifenden Angebote fallen weg und auch der Sportunterricht.

Beitrag von „Tom123“ vom 17. April 2020 13:25

Ich weiß. Aber bei den dritten und vierten ist Englisch ja Nebenfach. Da ist ja die Frage, wie man damit umgeht. Die Kinder haben auch nur die Hälfte der Stunden. Also muss man sowieso kürzen. Wir werden uns auf die Hauptfächer konzentrieren. Aber gerade Englisch ist ein offener Punkt.

Beitrag von „nirtak“ vom 17. April 2020 19:34

Englisch wird bei uns unterrichtet, sobald die 4. Klässler wieder da sind. Die kommen jeden zweiten Tag (die beiden Gruppen pro Klasse wechseln sich bei uns täglich ab) und haben dann 5 Stunden Unterricht: Deutsch, Mathe, Englisch und Sachunterricht vorrangig, ggf auch mal ein anderes Nebenfach.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. April 2020 14:51

<Mod-Modus>

Ich habe Melosines Startbeitrag noch einmal kopiert. Grob überflogen würde ich sagen, dass die letzten Beiträge eher in den langen "Corona-Thread" passen.

Kl.gr.Frosch, Moderator

Zitat

Guten Morgen,

nachdem gestern die stufenweise Schulöffnung bekanntgegeben wurde, herrscht verständlicherweise und vor allem Aufregung darüber, dass die Abiturienten / Abschlussklassen so früh wieder in die Schule gehen sollen.

Ich habe die Rede unserer Rheinlandpfälzischen Bildungsminister gehört. Dass die Viertklässler ab 4.05. wieder in die Schulen kommen, scheint zumindest hier schon beschlossene Sache zu sein. Dazu ab sofort eine Erweiterung der Notbetreuung. Mit einem verbalen Schultertätscheln verkündet die Ministerin, dass das unsere Kinder schon schaffen werden. Kein Wort darüber, wie genau die Umsetzung in der Schule stattfinden soll, wie die Hygienemaßnahmen eingehalten werden und alle geschützt werden können.

Ich habe gerade den Eindruck, dass die Grundschule in der ganzen Diskussion etwas untergeht. M.E. schaffen Kinder es keineswegs, dauerhaft Abstand zu halten oder gar Masken zu tragen. Zudem sind die sanitären Einrichtungen (nicht nur an unserer Schule) in schlechtem Zustand. Wenige Kaltwasserbecken, kaputte Seifenspende, usw.

Wie seht ihr das? Wie kann das überhaupt realistisch umgesetzt werden?

Es bleiben noch viele Fragen offen, deshalb interessiert mich eure Einschätzung oder auch, wie die Schulöffnung bei euch verwirklicht werden soll.

Gerne hier nur für den Grundschulbereich!

VG Melo

Alles anzeigen

Beitrag von „Tom123“ vom 18. April 2020 15:43

[Zitat von samu](#)

Und ganz ehrlich: wärst du nicht in dein Ferienhaus an die Nordsee gefahren, wenn du eins hättest, um von dort Homeoffice zu machen? Alles nicht einfach, weil die Lage so unklar ist. Aber kein Grund, unsere Grundrechte anzuzweifeln.

Wer durch Deutschland reist, verteilt das Virus. Siehe Skifahrer. Es ist aus guten Grund verboten. Und ja ich gehe davon aus, dass die überwiegende Mehrheit der meist sogar verbeamteten Lehrer sich an ein gesetzliches Verbot halten würden. Zumal es sowohl sinnvoll ist und inzwischen auch gerichtlich bestätigt. Sich an die geltenden Gesetze zu halten, gehört auch zum Lehrerleben. Oder predigst du in der Schule Abstand halten und ignorierst es im Privatleben?